



## AusbilderWerk

Für die betriebliche Aus-und Weiterbildung in Handel / Industrie / Handwerk

Wilhelm Aksoy - Gabelsberger Straße 79 - 86199 Augsburg - Tel. 0821 80743491

Mobil 0176 24328566 - mail@ausbilderwerk.de - www.ausbilderwerk.de

## Für die Teilnehmer der Ausbildereignungsprüfung gemäß AEVO

Quellenangabe: Prüfungs-Check Ausbildereignung, 10. Auflage **Feldhaus Verlag Hamburg**

ISBN: 978-3-88264-776-1



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 1

Sie haben in einer Informationsveranstaltung der zuständigen Stelle erfahren, dass ein neuer moderner Ausbildungsberuf für die metallverarbeitende Industrie erlassen wurde. Sie überlegen nun, in diesem Ausbildungsberuf auszubilden.

### Wie überprüfen Sie, ob der neue Ausbildungsberuf Ihren betrieblichen Anforderungen gerecht wird?

(Anzahl der richtigen Antworten: 2)

- a) Sie vergleichen das von der Agentur für Arbeit erstellte Anforderungsprofil für den neuen Ausbildungsberuf mit denen von Ihnen festgestellten Anforderungen für die aktuellen und zukünftigen Fachkräfte in Ihrem Unternehmen.
- b) Sie ermitteln gemeinsam mit den Abteilungsleitern und der Geschäftsleitung Anforderungsprofile für die aktuellen und zukünftigen Fachkräfte in Ihrem Unternehmen.
- c) Sie ermitteln gemeinsam mit der zuständigen Stelle und dem entsprechenden Arbeitgeberverband Anforderungsprofile für die Beschäftigten in der metallverarbeitenden Industrie.
- d) Sie vergleichen die betrieblichen Anforderungen mit den vorgeschriebenen zu vermittelnden Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen des neuen Ausbildungsberufs.
- e) Sie vergleichen die betrieblichen Anforderungen mit den vorgeschriebenen Prüfungsinhalten der Abschlussprüfung in dem neuen Ausbildungsberuf.



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 2

In Ihrem Unternehmen soll in zwei neuen Berufen ausgebildet werden. Als verantwortlicher Ausbildungsleiter Ihres Unternehmens suchen Sie zwei Mitarbeiter, die als geeignete Ausbilder in die Vertragsabfassung eingetragen werden können. Es haben sich fünf Personen beworben, deren Eignung als Ausbilder Sie überprüfen.

#### **Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.**

(Anzahl der richtigen Antworten: 1)

- a) Geeignete Ausbilder müssen die berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse in dem jeweiligen Ausbildungsberuf nachweisen.
- b) Geeignete Ausbilder dürfen nicht gegen Gesetze oder Verordnungen, wie z.B. die Straßenverkehrsordnung verstoßen, da sie sonst ihre persönliche Eignung verlieren.
- c) Geeignete Ausbilder können ihre fachliche Eignung nur durch eine Abschlussprüfung in dem jeweiligen Ausbildungsberuf nachweisen.
- d) Geeignete Ausbilder können ihre fachliche Eignung durch die Agentur für Arbeit widerruflich zuerkannt bekommen, wenn sie eine entsprechende Erfahrung im Ausbildungsbereich nachweisen können.
- e) Geeignete Ausbilder können ihre fachliche Eignung u. a. durch eine bestandene Abschlussprüfung an einer deutschen Hochschule in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung und einer angemessenen Zeit praktischer Tätigkeit in ihrem Beruf nachweisen.



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 3

Sie nehmen an einem Workshop zum Thema Berufsbildungsrecht teil und diskutieren mit den anderen Teilnehmern über das Berufsbildungsgesetz.

#### **Welche Sachverhalte sind in diesem Gesetz geregelt?**

(Anzahl der richtigen Antworten: 2)

- a) Die minimale und maximale Probezeit, die in Berufsausbildungsverhältnissen vereinbart werden darf.
- b) Der Mindesturlaubsanspruch von jugendlichen Auszubildenden.
- c) Die grundlegenden Pflichten von Ausbildern.
- d) Der Prüfungsablauf der Abschlussprüfung.
- e) Der Mindesturlaubsanspruch von volljährigen Auszubildenden.
- f) Die maximale Höchst Arbeitszeit von Auszubildenden.



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 4

Sie nehmen an einem Workshop zum Thema Berufsbildungsrecht teil und diskutieren mit den anderen Teilnehmern über rechtliche Anforderungen.

#### **Welche Sachverhalte sind rechtlich korrekt?**

(Anzahl der richtigen Antworten: 2)

- a) Die Ausbildungsvergütung für den laufenden Kalendermonat ist spätestens am ersten Arbeitstag des Monats zu zahlen.
- b) Die Ausbildungsvergütung für den laufenden Kalendermonat ist spätestens am letzten Arbeitstag des Monats zu zahlen.
- c) Auszubildende müssen eine Entschädigung zahlen, falls sie mehrfach unentschuldigt an der Abschlussprüfung nicht teilnehmen.
- d) Eine über die vereinbarte regelmäßige tägliche Arbeitszeit hinausgehende Beschäftigung ist unzulässig und darf nicht besonders vergütet werden.
- e) Bei der Berechnung der Vergütung für einzelne Tage wird jeder Monat zu 30 Tagen gerechnet.
- f) Bei der Berechnung der Vergütung für einzelne Tage wird jeder Monat mit seinen tatsächlichen Tagen berücksichtigt.
- g) Ein Ausbildungsbetrieb, der Auszubildende Verrichtungen überträgt, die nicht dem Ausbildungszweck dienen, kann mit einer Geldbuße bis zu sechstausend Euro bestraft werden.



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 5

Sie diskutieren als verantwortlicher Ausbildungsleiter der Müller GmbH mit der Geschäftsleitung die Kosten und den Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung. Sie möchten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten die Kosten reduzieren und den Nutzen erhöhen. Die Müller GmbH ist tarifvertraglich gebunden.

#### **Wie können Sie die Anlagen- und Sachkosten im Bereich der Berufsausbildung reduzieren?**

(Anzahl der richtigen Antworten: 3)

- a) Sie übernehmen für andere Ausbildungsbetriebe die Grundausbildung << Metall >> in Ihrer Ausbildungswerkstatt, um eine möglichst gute Auslastung der Ausbildungsmittel zu erzielen.
- b) Sie optimieren Ihre Ausbildungsplanung, um die vorhandenen Leerzeiten in der Ausbildungswerkstatt zu reduzieren.
- c) Sie verlagern die Vermittlung von Ausbildungsinhalten, die eine Investition in kostenintensive Maschinen erfordern in die entsprechenden Fachabteilungen, die bereits über diese Maschinen verfügen.
- d) Sie verzichten auf die Investition in kostenintensive Maschinen, die für Vermittlung von Ausbildungsinhalten gemäß Ausbildungsrahmenplan notwendig sind und beschränken sich auf die Vermittlung dieser Inhalte im innerbetrieblichen Unterricht.
- e) Sie vereinbaren mit den Auszubildenden, dass sie in Zukunft ihre Ausbildungsmittel selbst zu beschaffen haben.



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 6

Sie haben fünf neue Auszubildende eingestellt und planen die Einführungsphase im Unternehmen.

#### **Welche Ziele verfolgen Sie mit dieser Phase?**

(Anzahl der richtigen Antworten: 4)

- a) Sie möchten die Auszubildenden ausführlich auf ihre Eignung für den gewählten Ausbildungsberuf testen, damit sie dieses gegebenenfalls ihre Entscheidung für den Beruf noch einmal überdenken können.
- b) Sie möchten den Auszubildenden eine erste Orientierungsmöglichkeit geben, damit sie sich im Unternehmen zurechtfinden können.
- c) Sie möchten den Auszubildenden einen möglichst angenehmen Übergang zwischen der bisherigen << Schulwelt >> und der neuen << Arbeitswelt >> bieten.
- d) Sie möchten den Auszubildenden die Kontaktmöglichkeiten zu den anderen Auszubildenden und den Beteiligten der Ausbildung erleichtern.
- e) Sie möchten den Auszubildenden die notwendigen Informationen vermitteln, damit gesetzliche und betriebliche Vorschriften eingehalten werden.



## 2. Aufgabensatz Ausbildereignung

### Aufgabe 7

Sie haben fünf neue Auszubildende eingestellt und planen die Einführungsphase im Unternehmen. Die Auszubildenden sollen sich in der Einführungsphase unter anderem die ausbildungsrelevanten Informationen handlungsorientiert erarbeiten.

#### Welche Maßnahmen setzen Sie um?

(Anzahl der richtigen Antworten: 4)

- a) Die Auszubildenden erarbeiten sich in Gruppen anhand vorliegender Informationsmaterialien über das Unternehmen die wesentlichen Inhalte, bereiten diese zielgerichtet auf und stellen sie anschließend gemeinsam vor.
- b) Die Auszubildenden erkunden anhand von vorgegebenen Aufgaben gemeinsam mit anderen Auszubildenden das Unternehmen und stellen anschließend die Ergebnisse gemeinsam vor.
- c) Die Auszubildenden erarbeiten sich in einem kleinen Lernprojekt die Rechte und Pflichten in der Ausbildung und demonstrieren dafür anschließend in Rollenspielen positive und negative Beispiele.
- d) Die Auszubildenden bereiten gemeinsam Fragen an die Beteiligten der Ausbildung des Unternehmens vor, die in einer anschließenden Diskussionsrunde beantwortet werden.
- e) Die Auszubildenden erhalten von Ihnen einen Vortrag über die Produkte und den Aufbau des Unternehmens und müssen diese Informationen anschließend in einen ausführlichen Bericht niederschreiben.

### Fazit:

Die schriftliche Prüfung zur Ausbildeignung ist umfangreich und die Fragen sollten inhaltlich verstanden, reflektiert und dann stimmig beantwortet werden.

Mit einer zielgerichteten und strukturierten Vorbereitung wird dies Ihr Meisterwerk!

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ausbildereignungsprüfung!**

**Wilhelm Aksoy & Patricia Erhard**



AusbilderWerk

**FELDHAUS**  
DER BILDUNGSVERLAG

Inhalte urheberrechtlich geschützt!